

Risikomanagement

IKAR

12./16.10.2005



RETTUNGSSTATION

**Material / Sportart
und Arbeit**

Natur

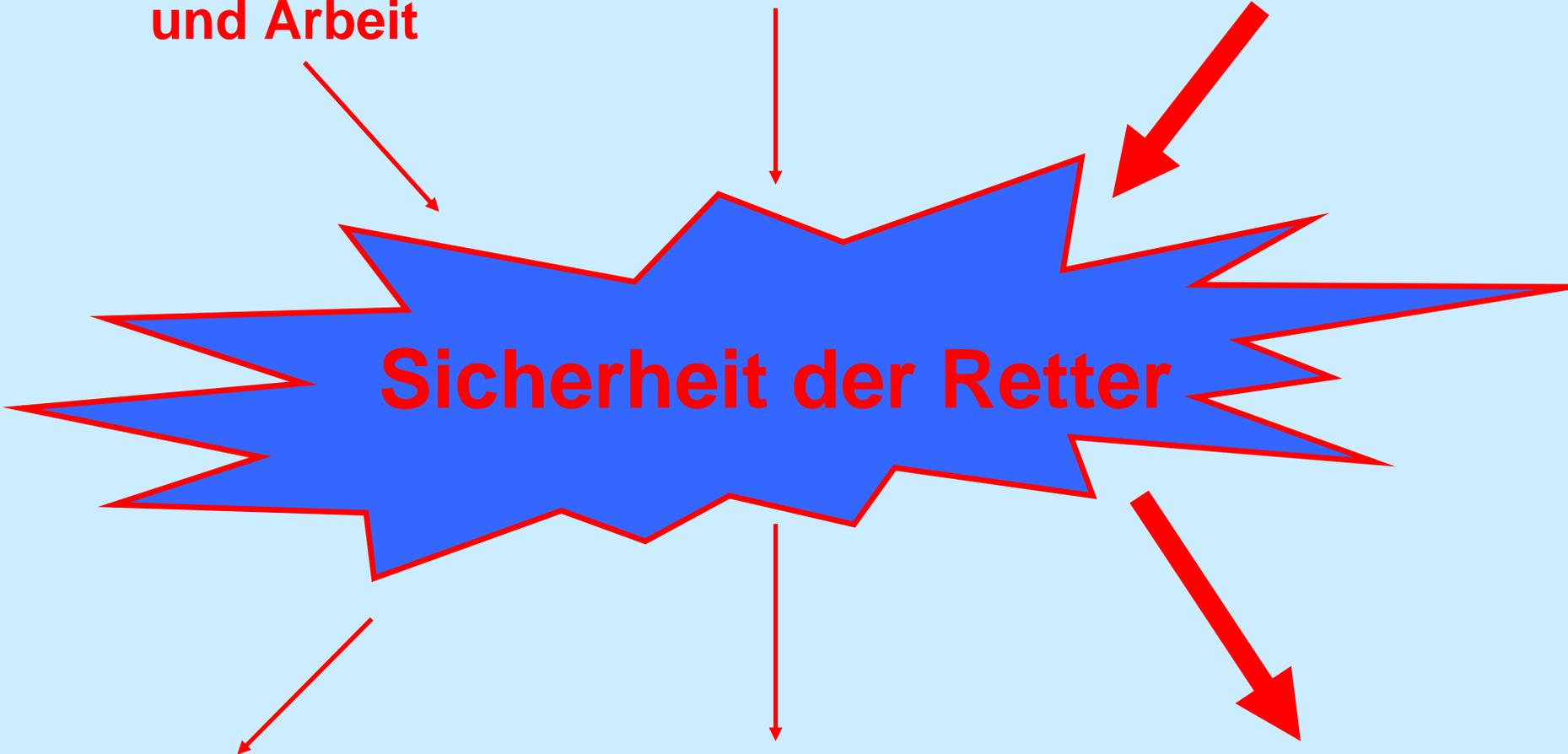
Mensch

Sicherheit der Retter

Material

Natur

Mensch



Der Mensch









Retter



Mensch

- Ausbildung
- Kenntnisse
- Training
- Führung
- Erfahrung
- Entscheidungsfähig
- Grösse der Mannschaft
- Gruppendruck
- Einschätzung der Gefahr

Natur

- Wetter
- Wetterprognose
- Niederschläge (Schnee)
- Wind
- Verhältnisse
- Objektive Gefahren
- Einsatzort
- Einsatzzeit

Material

- Gutes Material
- Richtiges Material
- Richtige Auswahl des Materials
- Richtige Anwendung des Materials
- Kontrolle des Materials

Gute Ausbildung



Natur





Gutes Material



Risikoanalyse

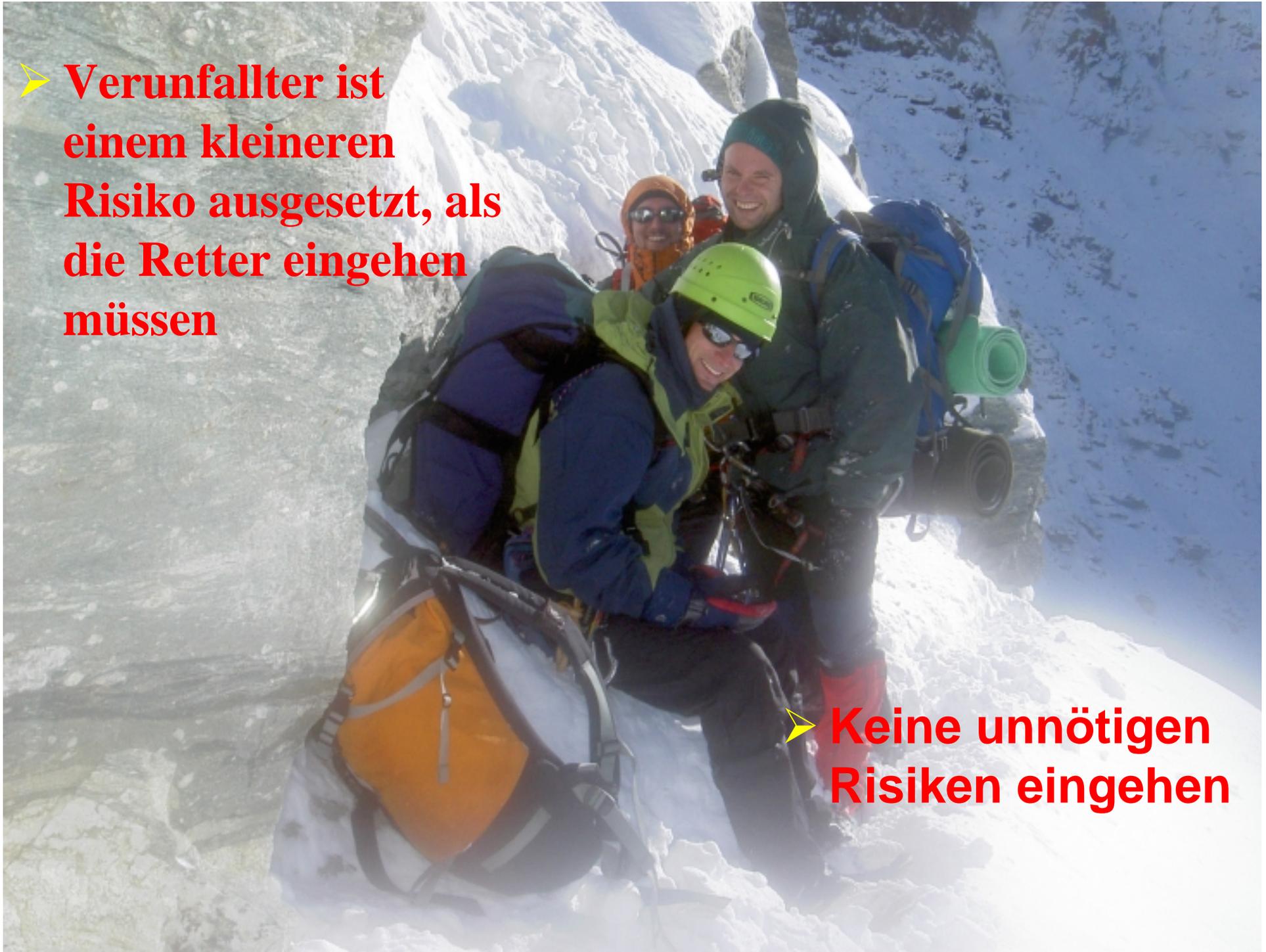
Vermisstmeldung kam nach 8 Tagen

➤ **Verunfallter kann
nicht überlebt
haben**

➤ **Kein Risiko
eingehen**

➤ **Verunfallter ist einem kleineren Risiko ausgesetzt, als die Retter eingehen müssen**

➤ **Keine unnötigen Risiken eingehen**





➤ **Die Verunfallten
sind in einem
hohen Risiko
ausgesetzt
(Lebensgefahr)**

- **Technik und Methode so wählen, dass ein Risiko für die Retter so klein als möglich gehalten werden kann**

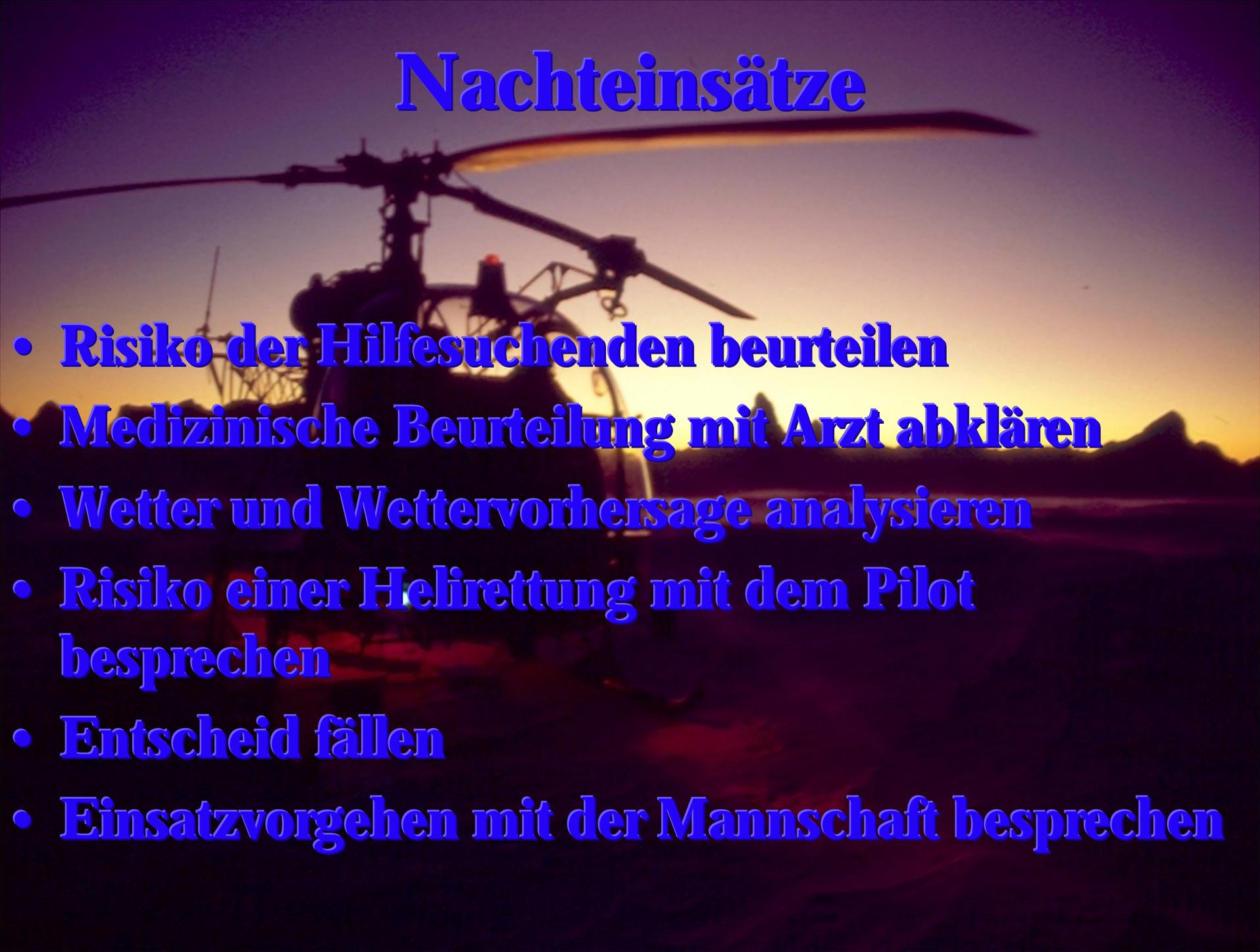


Einsätze

Einsätze bei Tag

Nachteinsätze

Nachteinsätze



- **Risiko der Hilfesuchenden beurteilen**
- **Medizinische Beurteilung mit Arzt abklären**
- **Wetter und Wettervorhersage analysieren**
- **Risiko einer Helirettung mit dem Pilot besprechen**
- **Entscheid fällen**
- **Einsatzvorgehen mit der Mannschaft besprechen**

Einsätze bei Tag

Wetterverhältnisse

Helikopterrettung

Machbar

Einsatz mit Besatzung
besprechen und
Vorgehen wählen

Nicht möglich

Vorgehen wie beim
Nachteinsatz

Ev. Terrestrische
Aktion



Questionnaire pour les recherches Fragebogen für Suchaktionen



1. Alarme / Alarm

Date : Heure :
 Datum : Zeit :

2. Adresse de l'appelant / Adresse des Anrufers

Nom : Prénom :
 Name : Vorname :
 Rue : Localité : Nationalité :
 Strasse : Ort : Land :
 Téléphone : N°tel :
 Telefon : N°tel :

Lien avec la personne disparue :
 In welcher Beziehung zur vermissten Person :

3. Identité de la personne disparue / Identität der vermissten Person

Résidente Oui Non
 Gast Ja Nein
 Nom : Prénom : Née le :
 Name : Vorname : geboren :
 Rue : Localité : Nationalité :
 Strasse : Ort : Land :
 Profession : Téléphone : Etat civil :
 Beruf : Telefon : Zivilstand :

4. Adresse de la résidence secondaire de la personne disparue / Ferienadresse der vermissten Person

Rue : Localité :
 Adresse : Ort :
 Téléphone :
 Telefon :

5. Détails concernant la disparition / Details zur vermissten Person

Date et heure de la disparition :
 Datum und Zeit des letzten Kontakts :
 Lieu de la disparition :
 Ort des Verschwindens :

9. Equipement / Ausrüstung

Skis / Ski	Marque, Marke / Type, Typ	Couleur / Farbe
Snowboard / Snowboard		
Fixations / Bindungen		
Raquettes / Schneeschuhe		
Bâtons / Skistöcke		
Sac à dos / Rucksack		

Skieur / Skifahrer	Débutant Anfänger	Moyen Mittel	Bon Gut	Hors piste Ausserhalb der Pisten
Snowboarder / Snowboarder	Débutant Anfänger	Moyen Mittel	Bon Gut	Hors piste Ausserhalb der Pisten
Alpiniste / Alpinist	Débutant Anfänger	Moyen Mittel	Bon Gut	Haute montagne Hochgebirge
Marcheur / Wanderer	Débutant Anfänger	Moyen Mittel	Bon Gut	Haute montagne Hochgebirge

Oui Ja Non Nein
 Indications / Couleurs / Marque, etc.
 Beschreibung / Farbe / Marke, usw.

- Peaux / Steigelle
- Lampe de poche / Taschenlampe
- Carte / Karte
- Boussole / Kompass
- GPS / GPS
- Tente / Zelt
- Sac de couchage / Schlafsack
- Matériel bivouac / Bivakmaterial
- Réchaud à gaz / Kocher
- Nourriture / Verpflegung
- Delta / Delta
- Parapente / Gleitschirm
- VTT / Mountainbike
- Argent, carte de crédit, papiers d'identité
Geld, Identitätskarte, Kreditkarten
- Abonnement de Train / Abo Zug

Nacht / Suchaktionen

Terrestrischer Einsatz ?

Ja

Nein

Objektive Gefahren ?

Tageslicht abwarten

Ja

Nein

Tageslicht abwarten

Suchaktion
starten

Wenn nicht dringend notwendig das
Tageslicht abwarten?



Grundsätzlich entscheidet:

- der Arzt oder
Rettungssanitäter über
die medizinische
Notwendigkeit





- der Pilot über die Flugmöglichkeiten

**- Rettungschef oder
Rettungsspezialist über
die technischen
Möglichkeiten**



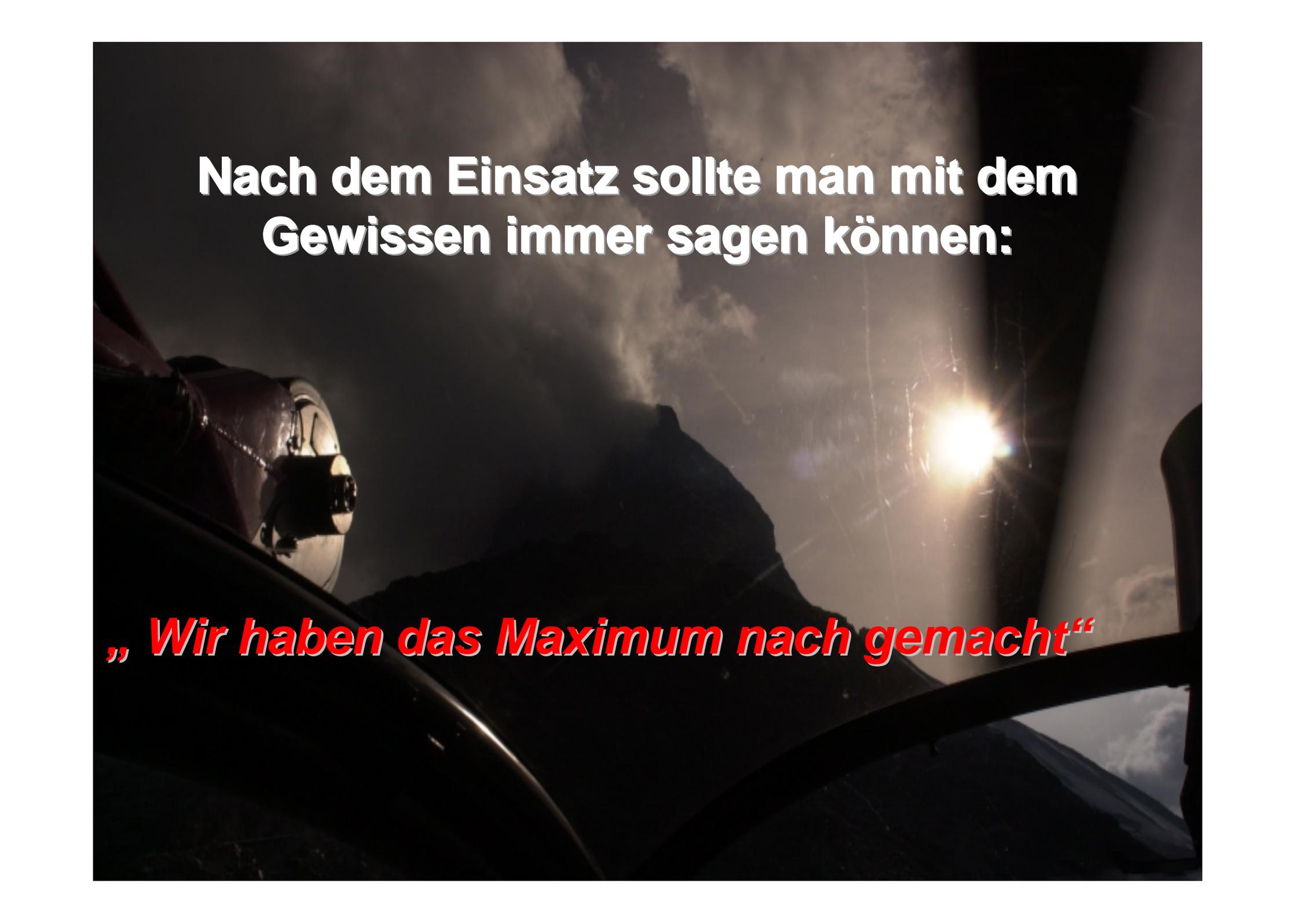
**- bei kombinierten
Rettungen**

- das Rettungsteam



**Retten sollte immer
eine Teamarbeit sein**





**Nach dem Einsatz sollte man mit dem
Gewissen immer sagen können:**

„ Wir haben das Maximum nach gemacht“

Sind noch Fragen





Ich danke für die
Aufmerksamkeit